

# JANOS TAMAS

(1936 – 1995)

## Portrait

## Werkverzeichnis Catalogue of his works

János Tamás wurde am 24. Mai 1936 in Budapest geboren, wo er auch eine erste umfassende musikalische Ausbildung erhielt (Komposition bei Ferenc Farkas) und noch vor der Emigration in die Schweiz 1956 als Pianist den 1. Preis im Budapester Bach-Wettbewerb und den 2. Preis im Budapester Bartok-Wettbewerb gewann. Die musikalische Ausbildung wurde in Zürich und Bern bei Sandor Veress (Komposition), Walter Frey und Karl Engel (Klavier) sowie Paul Müller (Dirigieren) fortgesetzt und mit einem Meisterkurs für Dirigieren bei Pierre Boulez vervollständigt. Zahlreiche Tätigkeiten als Solorepetitor am Opernhaus Zürich, als Dirigent des Städtebundtheaters Biel-Solothurn, der Orchestergesellschaft Thun, des Orchestervereins Aarau sowie als musikalischer Leiter der Schweizer Gastspiel-Oper schlossen sich an. Seine reichen musikpädagogischen Erfahrungen vermittelte Tamás zudem seit 1973 bis zu seinem Tode 1995 als Hauptlehrer für Klavier an der Alten Kantonsschule Aarau.

János Tamás' umfangreiches Oeuvre umfasst neben zwei Oratorien mehr als 30 kammermusikalische Kompositionen sowie je etwa halb so viele Orchester-, Vokal- und Klavierwerke. Nach stark von ungarischen Einflüssen geprägten Frühwerken in der Kodaly-Nachfolge, die in den 50er und frühen 60er Jahren entstanden, und avantgardistischen Ansätzen in Kompositionen der späten 60er und frühen 70er Jahre, hat sich Tamás' Musiksprache seit Mitte der 70er Jahre zunehmend unverkennbar persönliche Züge zu eigen gemacht. Grösstenteils

konventionell notiert und einer freien Tonalität verpflichtet, sind die Stücke von János Tamás gleichermaßen von elementarem Ausdrucksbedürfnis, bildhafter Vorstellungskraft und sensiblem Klangsinne geprägt. Dramatik und Stille, Vehemenz und Lyrik stellen zwei Pole dar, denen sich der Komponist mit Vorliebe zuwendet. Musikantische Unmittelbarkeit steht neben poetisch Verwünschtem, aber auch neben zerbrechlicher Zartheit. Grossformatige Werke wie das Oratorium «Noahs Tochter», der Liederzyklus «Das Gewicht eines Vogels» oder die Ballade für Orchester künden ebenso, wie beispielsweise «Fabel» für Sprechchor und Schlagzeug oder «Quellenklang» für Kammerensemble, von der atmosphärenreichen, farbigen, sinnlichen Umsetzung von schöpferischen Ideen und Klangvorstellungen. «Ich frage mich nie», schrieb Tamás einmal, «welche Musik ich schreiben soll, sondern viel eher: welche Musik geschrieben werden möchte».

Tamás' Überzeugung, dass Musik eine Form der Schönheit, dass sie Emotionalität und Ausdruckskraft bewahren muss, entspricht einer Persönlichkeit, für die die Begriffe Inspiration, Empfinden und Fantasie von zentraler Bedeutung sind. Musik soll, auch wenn sie verschlüsselt und vieldeutig ist, erfahrbar sein, berühren können. Glaubwürdigkeit und Bekenntsnishaftigkeit sind für János Tamás als Mensch und Künstler unverzichtbar: nicht zuletzt schliessen sie die Möglichkeit ein, als Komponist zu einer Sensibilisierung des Menschen beizutragen.

Michael Schneider

## KLAVIERMUSIK

	Verlag
<b>Aus Anderland...</b> 1985 vierhändig (ein Märchen, anspruchsvoll)	9' M&S 1450
<b>Ballade</b> 1990	8' M&S 1451
<b>Eisblumen</b> 1977 14 Miniaturen (s. Klaus Wolters: Handbuch der Klavierliteratur, 3. Auflage)	20' Hug GH 11223
<b>Improvisationen</b> 1959 (pianistisch sehr wirkungsvoll)	12' Kunzelmann EES 429
<b>Kleines Triptychon</b> 1969/80 sechshändig (drei grosse Kinder am Klavier... «Tanz, Traum, Triumphmarsch»)	5' Nepomuk MN 506
<b>Lichtspiel</b> 1971	4' M&S 1452
<b>Nocturne</b> 1984 (sehr intensiv)	4' M&S 1453
<b>Rhapsodie</b> 1980 (weit ausholend, umherschweifend)	9' M&S 1454
<b>Schattenklänge</b> 1986 (kleine, stimmungsvolle Etüde)	2' Nepomuk (CH-Piano)
<b>1. Sonate</b> 1981 («Vom Dunkel zum Licht»)	9' Music Forum Bratislava
<b>2. Sonate</b> 1984 (lyrisch-tänzerische Spielmusik)	7' Music Forum Bratislava
<b>3. Sonate «Der Frieden»</b> 1989 (meditativ)	15' Music Forum Bratislava
<b>Sonatine</b> 1956 (frisches Jugendstück!)	6' M&S 1458
<b>Variation über Pierre Boulez' «Notation 1»</b> 1987	3' M&S 1459

## Kammermusik

<b>Berceuse sur le nom de M. A. Matter</b> 1977 Flöte oder Violine & Klavier	7' Nepomuk 098708
<b>Berceuse sur le nom de Walter Locher</b> 1976 Flöte, Violine, Klavier	3'
<b>Feuerbilder</b> 1986 (Dualität des Feuers und Katharsis!) Klarinette, Viola, Klavier	13' M&S 1736
<b>Die Genesung</b> 1987 Oktett Bläser/Streicher	10' M&S 1737
<b>Elegie</b> 1994 Violine & Klavier	7'

<b>Hiobs Botschaft</b> 1985 Violine & Klavier	10'	M&S 1648
<b>Im Garten von Saanen</b> 1984 Klarinette & Klavier	7'	M&S 1684
<b>Im Verborgenen</b> 1983 Gitarre	15'	Hug GH 11328
<b>Kanti-lene</b> 1984 (farbiges Stücklein für Schüler-Ensemble) Flötenensemble	5'	M&S 1685
<b>Klarinettenquartett</b> 1960 Klarinette, Violine, Viola, Violoncello	15'	Eulenburg
<b>12 kleine Duos</b> 1989 (pädagogisch wertvolle Vortragsstücke) 2 Klarinetten	12'	Pan 353
<b>5 kleine Stücke</b> 1989 (pädagogisch wertvolle Vortragsstücke) Gitarre		Nepomuk
<b>5 kleine ungarische Duos</b> 1968 (pädagogisch wertvolle Vortragsstücke) 2 Violinen	10'	Hug GH 10870
<b>13 kurze Flötenduos</b> 1989 (pädagogisch wertvolle Vortragsstücke)	10'	Pan 352
<b>Meditation und Tanz</b> 1970 2 Flöten & Violoncello	9'	M&S 1738
<b>Memento</b> 1988 Violine oder Viola (im Wechsel) & Klavier	8'	M&S 1655
<b>Musik in der Dämmerung</b> 1978/79 (verträumt) Flöte & Klavier	8'	M&S 1686
<b>Nicht Tag, nicht Nacht</b> 1990 (Meditativ-still, doch plötzlich jazzig ausgelassen) Bläsersextett	20'	M&S 1687
<b>Notturmo</b> 1988 (ein Stimmungsbild, auch für Amateure) Streichquartett	8'	M&S 1656
<b>Palimpsest</b> 1982 (Sehr wirkungsvoll! Packend. Von dämonischer, beklemmender Wirkung) Trompete & Orgel	8'	M&S 1688
<b>Partita</b> 1984 2 Gitarren	10'	M&S 1661
<b>Partita</b> 1994 11 Bläser & Schlagzeug	15'	
<b>Quellenklang</b> 1984 (Poetisch bis fröhlich. Sinnliche Klanglichkeit) Klavier, 10 Bläser, Schlagzeug	15'	M&S 1689
<b>Sonate</b> 1957 Moderato – Andante tranquillo – Allegro Violine & Klavier	15'	M&S 1657
Fassung für Viola & Klavier 1974 (Mit weitem Atem und auch sehr virtuos)	15'	

<b>Spiegelungen</b> 1990 (für eine(n) Spieler(in), mit Instrumentenwechsel) Violine & Viola	15'	M&S 1658
<b>Streichquartett</b> 1963 in einem Satz (langsam – schnell – langsam)	18'	Kunzelmann EES 438
<b>Traumquelle</b> 1979 Violoncello oder Viola & Klavier	13'	M&S 1659
<b>Trio</b> 1992 («Ein kleines Meisterwerk!» AT 93) Klarinette, Horn & Klavier	15'	Nepomuk MN 9481
<b>Triofantasie</b> 1983 (ein Kaleidoskop, nicht ohne Lyrik) Klarinette, Horn, Violoncello	8'	M&S 1690
<b>Von holzgeschnitzten Klängen</b> 1986 (freches Duett) Flöte & Klarinette	12'	M&S 1691
<b>Wartender Frühling...</b> 1991 (bekenntnishaft und rätselhaft zugleich) Streichsextett	20'	M&S 1660

## Vokalmusik

<b>«An Dich»</b> 1957 Dichter unbekannt (ein Liebeslied!) Gesang & Klavier	3'	
<b>Das Gewicht eines Vogels</b> 1984 Gesang & Klavier, Text: Erika Burkhart Sehr intimer stiller Liederzyklus (ein halber Liederabend, doch auch einzeln aufführbar!)	40'	M&S 1606
<b>3 Lieder</b> 1957 Gesang & Klavier, Texte: Morgenstern und Ringelnatz	5'	
<b>Postskriptum</b> Gesang & Bläserquintett, Text: Anne Frank	20'	
<b>Quartett nach Gedichten von Ringelnatz</b> 1959 Bariton, Violine, Violoncello, Klavier	13'	
<b>Frühlingsahnung</b> 1963 Gesang & Klavier, Text: Uhland		

## Chormusik

<b>«Ballnacht»</b> 1970 (Potpourri nach Wiener Operetten) Gemischtenchor & Klavier Männerchor & Klavier	16'	Eulenburg DE 1241 Eulenburg DE 1181
<b>Cante Jondo</b> 1977 (Auch leichte Fassung) Frauenchor & Klavier, Text: Garcia Lorca	4'	

<b>«Fröhliches Wien»</b> 1967 (Potpourri) Gemischtenchor & Klavier Männerchor & Klavier	15'	Eulenburg DE 1240 Eulenburg DE 1180
<b>Das infernalische Abendmahl</b> 1972 Konzertantes oder szenisches Oratorium, 1 Singstimme, Gemischter Chor & Orchester (Avantgardistisch-experimentell)	20'	
<b>Nebel im Wattenmeer</b> Altsolo & Gemischtenchor; Text: Morgenstern		Eulenburg DE 1243
<b>Noahs Tochter</b> 1986 Oratorium (Von erschütternder Wirkung) Sopran solo - Sprecher - Chor: SATB - Orchester: 1.1(Eh).1(Bklar).1. - 2.2.2.0. - Pk - Perc(1) - Streicher	50'	M&S 2121
<b>Der stille Hof</b> Gemischtenchor; Text: Hesse		Eulenburg DE 1242
<b>Die Stimme der Erde</b> 1993 Oratorium Bariton solo - Chor: SATB - 18 Bläser - Perc	40'	
<b>«Straussiade»</b> 1965 (Potpourri) Gemischtenchor & Klavier Männerchor & Klavier	16'	Eulenburg DE 1239 Eulenburg DE 1179
<b>Traumwald</b> Gemischtenchor; Text: Morgenstern		Eulenburg DE 1256
<b>«Über die Felder»</b> 1969	3'	
 <b>Sprechchor</b>		
<b>Es ist Zeit</b> 1995 Sprechchor & Englischhorn	8'	
<b>Fabel</b> 1988 (ein hinreissendes Feuerwerk!) Sprechchor & Schlagzeug	9'	
<b>Kanti-Kantate</b> 1988 (Schulfächer Wortspiel, Begriffkaskade) Sprechchor	7'	
 <b>Orchestermusik</b>		
<b>Ballade</b> 1989 Orchester 2.2(Eh).2.2. - 2.2.0.0. - Pk - Streicher (Dankbar auch für gute Laienorchester)	20'	M&S 1789
<b>Capriccio</b> 1967 Ballade für Orchester	12'	M&S 1790

<b>Fest-Ouverture</b> 1972 Orchester	10'	M&S 1791
<b>«Il ritorno»</b> 1982 kleines Orchester (auch Laienorchester) 1.1.1.0. - 1.0.0.0. - Streicher	13'	M&S 1792
<b>Konzert für Klavier und Orchester</b> 1964/65 2(Pic).2.2.2. - 4.3.3.1. - Pk Perc(2) - Streicher	18'	M&S 11793
<b>Kleine ungarische Suite</b> 1961 (auch für Laienorchester) Flöte & Streicher	7'	Eulenburg
<b>Konzertstück</b> 1995 2 Solo-Trompeten, Pauken & Streicher	15'	
<b>Larghetto</b> 1975 Violine & Orchester Violine solo - 2.1(Eh).1(Bklar).1. - 2.0.0.0. - Harfe - Streicher (ein cantables Stück)	10'	M&S 1794
<b>Mosaïque</b> 1974 (originelle Klänge, schillernd) Flöte, Streicher & Pauken	12'	Eulenburg
<b>Ouverture</b> 1962 grosses Orchester	9'	M&S 1795
<b>Poem</b> 1961 (schlichtes, melodisches Stück) Horn, 6 Streicher,	6'	
<b>Poema</b> 1980 (schlichtes melodisches Stück, auch mit Klavier) Viola & Streicher	6'	M&S
<b>Poema</b> 1983 (auch mit Klavier) Violine & Streicher		
<b>«Sagenhaftes Solothurn»</b> 1990 (auch für Ballett) Kammerensemble	12'	M&S 1796
<b>Serenade für kleines Orchester</b> 1958 (auch für Laienorchester)	10'	Eulenburg
<b>Suite für grosses Orchester</b> 1958	15'	M&S 1797
 <b>Bühnenmusiken</b>		
<b>Bühnenmusik zu Goethes «Clavigo»</b> 1966 Cembalo	6'	
<b>Bühnenmusik zu Shakespeares «Wintermärchen»</b> 1966 Kammerensemble,	10'	

## Schallplatten / CDs

**Mosaïque - Improvisation für Klavier - Streichquartett**

Apollo Sound 1022

**Sonate für Viola & Klavier**

Jecklin 155

**Viola-Rezital II**

Bartók: 6 Stücke «für Kinder»; Mieq: «Doris» für Viola solo; Tamás: Sonate;  
Schubert: Sonatensatz in Es-dur D 471  
Andras von Toszeghi, Viola - Janos Tamas, Klavier

CD Aloiv 3000

**Janos Tamas - Kammermusik**

Musik in der Dämmerung – Nicht Tag, nicht Nacht... –  
Klarinettenquintett – Streichquartett  
Susanne Guthauser, Flöte; Hans Jürg Bättig, Klavier;  
Aargauer Bläsersolisten; Adrian Zinniker, Klarinette; Arion Streichquartett

CD MGB 6233

**Drei Lieder**

(Lieder von Schweizer Komponisten)  
Hanna Matti, Mezzosopran, Christoph Demarmels, Klavier

CD MGB 6118

**Konzert für Klavier & Orchester**

Lichtspiel – Improvisationen – Eisblumen  
Tomas Dratva, Klavier, kammerorchesterbasel, Paul Goodwin, Dirigent

CD Oehms classics  
OC 750

## Buch

**Feuerbilder - Schattenklänge**

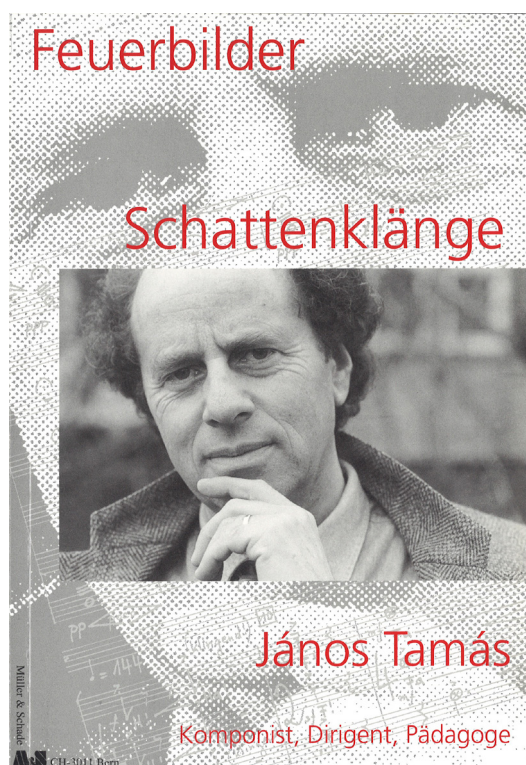
**Janos Tamas - Komponist, Dirigent, Pädagoge**

M&S 1593

Herausgegeben vom Förderverein Janos Tamas

Enthält Beiträge von:

Verena Naegele – Martin Matter – Rosmarie Hofmann/Marc Stehle – Peter Laki –  
Michael Schneider – Patrick Furrer – Judith Niederberger  
Lebenslauf – Werkverzeichnis – CD mit Werkausschnitten





Musikverlag Müller & Schade AG  
Moserstrasse 16 - CH-3014 Bern  
Tel. 031 320 26 26 - Fax 031 320 26 27  
[www.mueller-schade.com](http://www.mueller-schade.com) • E-Mail: [musik@mueller-schade.com](mailto:musik@mueller-schade.com)